

## Gemeinderat von Zürich

12.05.04

## Interpellation

von Susi Gut (SVP)

Gemäss einem Zeitungsartikel der Sonntagszeitung vom 18. April 2004 plant der Stadtrat ein Pilotprojekt für eine Kokainabgabe unter ärztlicher Aufsicht. Diese Pläne sind nicht neu, bereits vor Jahren wurde verwaltungsintern über ein solches Pilotprojekt diskutiert.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat zur Frage einer allfälligen künftigen Kokainabgabe an Schwerstsüchtige?
2. Existieren in der Stadtverwaltung in irgendwelcher Form Absichten oder Pläne, Kokain an Schwerstsüchtige abzugeben?
3. Wenn ja: Wie konkret sind diese Absichten oder Pläne und wie sehen diese aus?
4. Hat der Stadtrat beim BAG bereits ein Gesuch für einen Versuch für eine Kokainabgabe eingereicht? Wenn ja: Wann und mit welchem Inhalt? Wenn nein: Gedenkt der Stadtrat ein solches einzureichen?
5. Plant oder diskutiert der Stadtrat weitere ähnliche Pilotprojekte für ärztlich kontrollierte Abgabe von Suchtmitteln, so zum Beispiel von Ecstasy-Tabletten, Alkohol oder Tabak?

  
